

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Verfahren:
D/10750/2024
A/3574/2022
22.04.2024

Stellungnahme der Gemeinde Terfens zu den „Umgebungslärm-Aktionsplänen 2024 zum A&S-Netz“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das im Inntal gelegene Siedlungsgebiet der Gemeinde Terfens wird durch die A12-Inntalautobahn teilweise geteilt. Seit vielen Jahren klagt die hier ansässige Bevölkerung über die Lärmbelastung, welche von der A12-Inntalautobahn ausgeht.

Zwar wurden in den letzten Jahren Lärmschutzwände zur Verbesserung der Situation errichtet, doch gibt es noch immer Bereiche im Wohngebiet unserer Gemeinde Terfens, wo die Lärmbelastung für die Bevölkerung zu hoch liegt, weil das Verkehrsaufkommen und damit verbunden die Lärmbelastung stetig zunehmen.

Die Gemeinde Terfens fordert daher dringend den gegebenen Tatsachen Rechnung zu tragen und entsprechende (Lärm)Schutzmaßnahmen in den Aktionsplan einzuarbeiten und folgende Forderungen aufzunehmen:

- 1) **Festlegung des Verursacherprinzips** – nicht Gemeinden und Länder haben Lärmschutz an Autobahnen/Schnellstraßen zu finanzieren, sondern sind diese Maßnahmen aus den **Vignetten-, Maut- und Roadpricing** Erlösen zu bezahlen.
- 2) **Erstellung eines gesamtösterreichischen Lärmkatasters** für das rund 2200 km lange Schnellstraßen- und Autobahnnetz im Verantwortungsbereich der ASFINAG „**auf Grundlage gemessener Schallpegel**“ anstelle der derzeit „gerechneten Schallpegel“, die der Realität nicht entsprechen und Bürgerinnen und Bürger um ihren Lärm- und Gesundheitsschutz prellen.

3) Festlegung neuer, zeitgemäßer und auf die Gesundheit abgestimmte Schwellenwerte. Auf Basis der WHO-Evidenzstudie ist ein reduzierter Richtwert von 50 dB L bei Tag und 40 DB L bei Nacht gerechtfertigt. Die Tal- und Hanglagen in Tirol müssen berücksichtigt werden.

Die Gemeinde Terfens ersucht daher dringend, die „Umgebungslärmkarten“ und „-Aktionspläne“ dahingehend zu ergänzen bzw. abzuändern, dass sich daraus entsprechend effiziente Schutzmaßnahmen für unsere Bevölkerung auf Basis der geforderten Grenzwerte ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister
Florian Gartlacher